

Warburg Borgentreich Willebadessen



Gewaltfrei miteinander reden

HARDEHAUSEN (WB). Um „Gewaltfreie Kommunikation“ (GFK) dreht sich ein Seminar (31. August und 1. September) in der Katholischen Landvolkshochschule Hardehausen (LVH).

Die Art, wie Menschen miteinander kommunizieren, führt oft zu Verletzungen und Distanz. Die in Auseinandersetzungen typische Frage nach dem „Wer ist schuld?“ und „Wer hat Recht?“ führt nicht aufeinander zu, sondern erhält den Konflikt aufrecht und nährt ihn sogar noch.

„Gewaltfreie Kommunikation“ ist die Bezeichnung für ein Kommunikationsmodell, welches zu einer völlig anderen Denkweise einlädt. Es ersetzt verurteilendes Denken und Sprechen durch den Blick auf das, was eigentlich wirklich dahinter steht. Die so gefundene gemeinsame Lösung sei dann oft unerwartet einfach, heißt es in der Ankündigung des Seminars.

In diesem Seminar lernen Teilnehmer, wie automatische Gedanken dafür sorgen, dass man urteilt und bewertet statt wertfrei zu beobachten. Sie erfahren, wie man diese Urteile und Bewertungen übersetzt – zu dem, was gerade wirklich in einem lebendig ist. Teilnehmer lernen, wie man für seine Bedürfnisse eintreten und die Chance erhöhen kann, dass sich diese auch erfüllen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu diesem Seminar bei der Katholischen Landvolkshochschule Hardehausen, Telefon 05642/9853200, E-Mail an zentrale@lvh-hardehausen.de oder unter www.lvh-hardehausen.de

Kleiderstube macht Ferien

PECKELSHAIM (WB). Die Kleiderstube der Arbeiterwohlfahrt in Peckelsheim macht Sommerferien. In der Zeit vom 18. bis 31. Juli ist die Kleiderstube (Burgstraße 9) geschlossen. Nach diesen Ferien ist die Einrichtung wieder montags und dienstags von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Kleider- und Sachspenden können während der Öffnungszeiten nur nach Sichtkontrolle und vorheriger Absprache in der Kleiderstube abgegeben werden.

Meditation in der Kirche

BORGENTREICH (WB). In den Sommermonaten organisiert die katholische Pfarrgemeinde Borgentreich eine Meditationsreihe in der Pfarrkirche. Das Motto lautet „Spür die Stille am Abend, find die Ruhe in Dir“. Das halbstündige Gebet am Mittwoch, 20. Juli 19 Uhr, lädt zum Zuhören und Nachdenken ein und lässt die Teilnehmer zur Ruhe kommen. Weitere Gebete sind am 10. August und am 7. September vorgesehen.



In etwa zwei Wochen wird das Peace-Zeichen aus Sonnenblumen in voller Blüte stehen. Dann können gegen eine Spende für die Ukraine Blumen gepflückt werden.

Foto: Silvia Schonheim

Landwirt Raimund Rehermann aus Altenheerse ruft mit Peace-Zeichen zum Spenden für die Ukraine auf

Friedenszeichen aus Blumen blüht auf

Von Silvia Schonheim

ALTENHEERSE (WB). Die Sonnenblumen, die Landwirt Raimund Rehermann in Form eines riesigen Peace-Zeichens in Altenheerse gesät hat, blühen langsam auf. Das weithin sichtbare Friedenssymbol wächst. Mit der Aktion möchte der 61-Jährige zum Spenden für die Ukraine aufrufen.

Im Frühjahr hatte der 61-Jährige, wie berichtet, die spontane Idee, auf seinem Acker an der K 13 das Peace-Zeichen aus Sonnenblumen anzulegen. Rundherum wächst Mais. Eigentlich sollte das Peace-Zeichen in den ukrainischen Nationalfarben erstrahlen. „Das wird aber leider wohl nicht klappen“, vermutet Rehermann.

„Im Inneren des Peace-Zeichens habe ich Ölleinen gesät. Der blüht jetzt blau. Die Sonnenblumen werden aber

wohl erst in zwei Wochen gelb erstrahlen. Dann werden die blauen Blüten des Ölleinens vermutlich durch die Trockenheit schon verblüht sein. Aber vielleicht kommt ja noch mal eine blaue Welle“, sagt der Ortsbürgermeister von Altenheerse.

Aber trotzdem werde das 150 Meter große Peace-Zei-

„Die GLS-Bank aus Bochum hat 5000 Euro gespendet.“

Raimund Rehermann

chen aus Sonnenblumen seine Wirkung nicht verfehlen, ist er sich sicher. „Die Aktion ist ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine“, betont Raimund Rehermann.

Der Altenheersener möchte Spenden für das Land sammeln. Die GLS-Bank aus Bo-

chum, Eigentümerin der drei Windräder des Windparks Willebadessen I beim Ortsteil Altenheerse, habe bereits 5000 Euro gespendet, freut sich Rehermann.

„Ab dem 1. August werde ich am Acker eine Spendenbox einrichten. Dann können sich die Leute hier gerne Sonnenblumen pflücken und eine Spende für die Ukraine-Hilfe geben“, kündigt Rehermann an.

Für die Spendenaktion arbeite er mit der Stadt Willebadessen zusammen, weil diese Spendenquittungen ausstellen könne. „Wer eine größere Summe spenden möchte, kann dies demnächst über ein Konto der Stadt erledigen“, sagt der Landwirt. Die Bankverbindung werde in den nächsten Tagen bekannt gegeben.

Zu finden ist das Peace-Zeichen in der Nähe des Hofes Rehermann (Im Fleek 1).



Landwirt Raimund Rehermann freut sich über die ersten blühenden Sonnenblumen.

Foto: Silvia Schonheim

Kevin Piepenbrock und Jacqueline Flore stehen beim Schützenfest vom 23. bis 25. Juli im Mittelpunkt

Calenberger Königspaar kann endlich feiern

CALENBERG (WB). Nach langer Coronapause können die Calenberger Schützen an diesem Wochenende endlich wieder ihr Schützenfest (23. bis 25. Juli) feiern. Kevin Piepenbrock und Jacqueline Flore stehen als Schützenkönigspaar im Mittelpunkt der Festtage.

Zum Hofstaat gehören Christoph Bödeker und Sophie Tillack, Dennis Galjard und Janin Strümper, Nils Rasche und Julia Peine, Christoph Schnücker und Nicola Rose, Michael Busch und Elisa Krämer sowie Julian Skroch und Anna-Lena Bünz.

Kevin Piepenbrock errang die Königswürde bereits 2019 und kann nun nach zweijähriger Pause endlich zum Calenberger Schützenkönig 2022 proklamiert werden.

Das Festprogramm

Mit der Schützenmesse werden am Samstag, 23. Juli, um 17.30 Uhr die drei Festtage eingeleitet. Danach findet die Kranzniederlegung am Mahmal bei der Kirche statt. Um 20 Uhr beginnt der Festball in der Holsterbachhalle mit der Band „No Limit“. Die Proklamation des Schützenkönigs ist für 20.30 Uhr ge-



Das Calenberger Schützenkönigspaar mit seinem Hofstaat (hinten, von links): Nils Rasche, Dennis Galjard, Christoph Bödeker, König Kevin Piepenbrock, Christoph Schnücker, Michael Busch, Julian Skroch sowie (vorne, von links) Julia Peine, Janin Strümper, Sophie Tillack, Königin Jacqueline Flore, Nicola Rose, Elisa Krämer und Anna-Lena Bünz.

Foto: Schützenverein Calenberg

plant.

Erstmalig ist am Sonntag, 24. Juli, ein Kinderkönigschießen. Beginn ist um 12.30 Uhr. Auf einem neu gestalteten Schießstand können alle Kinder zwischen fünf und zwölf Jahren beim Schießen auf einen Vogel ihr Können unter Beweis stellen. Viele schöne Preise und eine Hüpfburg stehen bereit.

Um 14 Uhr treten alle Calenberger Schützen sowie Gastvereine und Musiker am Feuerwehrhaus zum großen Festumzug an, bei dem das Königspaar Kevin Piepenbrock und Jacqueline Flore und der Hofstaat strahlender Mittelpunkt sein werden.

Während des Festumzuges werden Heribert und Waltraud Thöne geehrt, sie re-

gierten vor 25 Jahren als Schützenkönigspaar. Den Abschluss des Festzugs bildet die Parade. Auch das diesjährige Kinderkönigspaar mit Gefolge kann dann am Umzug teilnehmen.

Anschließend folgt ein Konzert mit Kaffeetrinken in der Holsterbachhalle. Von 18 Uhr an sorgt wieder die Band „No Limit“ für Stimmung.

Um 19.30 Uhr wird, unterstützt durch den Musikverein Daseburg, die Königspolnaise bei der Holsterbachhalle durchgeführt. Anschließend können die Gäste in der Halle tanzen und feiern.

Der Schützenfestmontag, 25. Juli, beginnt für die Calenberger Schützen um 9.30 Uhr mit dem Auftreten zum Frühschoppen, zu dem auch

zahlreiche Gäste erwartet werden. Sie alle werden unterhalten durch die Oberwälder Musikanten.

Königsschießen

Während des Frühschoppens wird im Beisein der Gäste auch der Schützenkönig für das Jahr 2023 auf dem Laserschießstand des Vereins ermittelt. Ebenso werden langjährige Mitglieder geehrt.

Um 14 Uhr startet an der Halle der Umzug der Frauen, bei dem die Königin sowie ihre Hofstaatdamen abgeholt werden. Weitere Stationen sind geplant. Anschließend geht es zum Feiern mit Sekt, Kaffee und Kuchen und Snacks in die Halle.

Am Abend ist dann wieder mit der Band „No Limit“ Tanz bis in den frühen Morgen angesagt.

Die Oberwälder Musikanten aus Körbecke sowie der Spielmannszug aus Großeneder begleiten die Festlichkeiten. Der Schützenverein Calenberg, das amtierende Königspaar Kevin Piepenbrock und Jacqueline Flore und sein Hofstaat freuen sich auf zahlreiche Gäste und ein schönes Fest.